

JN 26216



Gelehrter Herr

Die feine unermessliche Mühe, die Sie sich bei der Bearbeitung dieses Buches, das ich Ihnen zu danken habe, nicht gespart haben, ist mir sehr angenehm. Ich habe es mit großer Aufmerksamkeit durchgesehen und finde es in jeder Hinsicht sehr gelungen. Die Darstellung ist klar und verständlich, die Zusammenhänge sind gut herausgearbeitet. Ich habe nur einige kleine Bemerkungen zu machen, die ich Ihnen beifügen möchte. Ich hoffe, Sie werden sie gerne annehmen. Ich bin sehr dankbar für Ihre Bemühungen und hoffe, dass Sie bald wieder ein solches Werk vorlegen werden.

Bitte auch zu bedenken, dass die Druckerei in Marburg sehr beschäftigt ist und die Lieferung des Buches etwas länger dauern wird. Ich werde Sie hierüber in Kenntnis setzen, sobald ich weitere Nachrichten erhalten habe. Mit freundlichen Grüßen,
Herrn Dr. J. H. Müller

Ich habe Ihnen bereits einige Male geschrieben und hoffe, Sie werden diese Briefe mit Interesse gelesen haben. Ich habe mich sehr bemüht, Ihnen eine klare und verständliche Darstellung der Sache zu geben. Ich hoffe, Sie werden meine Bemühungen nicht vergeblich sein lassen. Ich bin sehr dankbar für Ihre Aufmerksamkeit und hoffe, dass Sie bald wieder ein solches Werk vorlegen werden.

Die Art der Darstellung ist mir sehr angenehm und ich hoffe, Sie werden sie ebenfalls so finden. Ich habe mich sehr bemüht, Ihnen eine klare und verständliche Darstellung der Sache zu geben. Ich hoffe, Sie werden meine Bemühungen nicht vergeblich sein lassen. Ich bin sehr dankbar für Ihre Aufmerksamkeit und hoffe, dass Sie bald wieder ein solches Werk vorlegen werden.

Gelehrter Herr
Herrn Dr. J. H. Müller

W. Müller
Marburg
19.

97

P.P.

PARIS
9
OCT.
1843

Sy

Monchus, Daxuols, L.D. Daxuols

De la gazette de la ville de Paris

Machinements

946
Genève
L. J. J. J.

WIEN
STOOD

/ 10